



NRW.Dialog.BENELUX

**Beteiligungs- und Dialogverfahren zur Zukunft der
Beneluxzusammenarbeit**

Paderborn – 28. September 2019

10.30 bis ca. 15.45 Uhr
Universität Paderborn
Gebäude Q – Raum Q 0 101
Fanny-Nathan-Straße
33098 Paderborn

Informationen und Anmeldung

Die nordrhein-westfälische Landesregierung lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, an einem besonderen und moderierten Dialogverfahren zur zukünftigen Zusammenarbeit mit Belgien, Niederlande und Luxemburg teilzunehmen. NRW.Dialog.BENELUX wird als Teil des Programms Open.NRW erstmals durchgeführt. Das bedeutet, dass sich jeder einbringen kann. Es gibt weder Themenbeschränkungen noch wird Vorwissen erwartet. Voraussetzung ist nur: Ihr Interesse!

Melden Sie sich unkompliziert – Angabe von Name, Emailadresse und Wohnort reichen aus – bis 25. September zum „NRW.Dialog.BENELUX“ an unter:

Beneluxjahr@STK.NRW.de

Sie erhalten danach eine Anmeldebestätigung sowie Hinweise zur Anfahrt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist inklusive Mittagsimbiss kostenfrei.

Sie können weitere Personen über den NRW.Dialog.BENELUX informieren und die Einladung weiterreichen. Jeder kann teilnehmen. Gerne senden wir Ihnen nach Abschluss des Dialogprozesses die Ergebnisse zu.

*Sie können am 28. September nicht nach Paderborn kommen? Wir führen den
NRW.Dialog.BENELUX in folgenden weiteren Orten durch:*

Krefeld - 14. September

PROGRAMM

10.00 Uhr Ankommen

10.30 Uhr Eröffnung

Grußwort des Bürgermeisters von Paderborn
Grußwort der Universität - Prof. Dr. Torsten Meier (Vizepräsident für
Internationale Beziehungen)

10.45 Uhr Impulse zur Beneluxzusammenarbeit – Beispiele aus der Praxis

Prof. Dr. Sabine Schmitz

Vorstandsvorsitzende des Belgienzentrums (BELZ)
Universität Paderborn

Nic van der Marliere

Generaldelegierter der Regierung Flanderns in Deutschland
(angefragt)

Alexander Homann

Leiter der Vertretung Ostbelgiens, der Föderation Wallonie-Brüssel und
der Wallonie in Deutschland

Wilhelm Peters

Geschäftsführer
Peters Art & Concept GmbH, Paderborn

11.15 Uhr Wilhelm Peters im Gespräch mit belgischen Glaskünstlern Christine
Vanoppen und Etienne Tribolet: Erfahrung und Projekte mit Belgien

11.25 Uhr Einführung und Überblick durch die Moderatoren von IFOK GmbH

11.30 Uhr Arbeitsrunde I – Dialogstationen: Fakten, Erleben, Praxis

13.00 Uhr Mittagsimbiss „Plus“

Jazz: mit Uli Lettermann (Saxophon) und Rainer Schallenberg (Klavier)

Kurzbesuch: Die Belgische Leselounge der Universität Paderborn

13.45 Uhr Arbeitsrunde II – Dialogstationen: Vision, Diskussion, Kreativ

15.15 Uhr Ergebnisvorstellung im Plenum

15.45 Uhr Ende / Ausklang bei „Kaffee & Kuchen“

Die Veranstaltung wird von der Stadt Paderborn, der Universität Paderborn und dem
Belgienzentrum (BELZ) unterstützt. Weitere Informationen und viele Veranstaltungstermine
zum Beneluxjahr.NRW 2019 finden Sie auf unserer Internetseite:

www.Beneluxjahr.NRW



Fragen? Ihr Ansprechpartner:

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Stephan Krüger M.A.
Referat IV A 4 - Benelux-Kooperation,
grenzüberschreitende Zusammenarbeit, EFTA-Staaten
Horionplatz 1 - 40221 Düsseldorf
Tel.: 0211 837-1254 Beneluxjahr@STK.NRW.de